



Sophie Haemmerli-Marti, 1942

Kurzbiografie von Sophie Haemmerli-Marti

Geboren am 18.2.1868 in Othmarsingen. Vater: Franz Marti, reformierter Bauer, Gemeinde- und Bezirksamtman, Grossrat, Oberst. Mutter: Sophie, geb. Rüeegger, katholische Luzernerin, ebenfalls aus politisch und kulturell anregendem Milieu stammend.

Früheinschulung der aufgeweckten kleinen Sophie in Othmarsingen.

Bezirksschule in Lenzburg, anschliessend Lehrerinnenseminar in Aarau.

Prägende Freundschaften mit Kantonsschülern, z. B. mit Max Bircher, dem späteren berühmten Arzt und Gesundheitsreformer, und mit Frank Wedekind, dem revolutionären Freigeist und Dichter.

1887 Kurze Zeit als Hauslehrerin in Paris und Stellvertreterin in Thalheim (90 Schüler/innen!)

Unterrichtstätigkeit in Oetlikon

1888 Tod der erst 47-jährigen Mutter. Am gleichen Tag schwerer Reitunfall des Vaters. Rückkehr von Sophie Marti nach Othmarsingen.

1890 Heirat mit dem Lenzburger Arzt Max Haemmerli, den sie am Krankenbett des verunfallten Vaters kennen gelernt hatte.

Geburt von vier Töchtern. Entfaltung der schriftstellerischen Tätigkeit. Hunderte von Mutter- und Kindergedichten, viele davon vertont und als Lieder zum Volksgut geworden.

Lebensreife durch eigene schwere Krankheit, Operationen und Phasen der Schwermut.

Kontakte mit Geistesgrössen der Zeit, z.B. dem Dichter und Nobelpreisträger Carl Spitteler, der ihr Schaffen kritisch und anregend begleitete.

Ferien- und Bildungsreisen nach Florenz, Paris, Rom, Venedig, Wien, Budapest.

1931 Der tödliche Autounfall ihres Gatten auf Arztvisite stürzt Sophie Haemmerli-Marti in Depressionen, aus denen sie sich mit neuer schriftstellerischer Arbeit und mit Reisen, auch zu ihren teilweise im Ausland lebenden Töchtern, zu befreien vermag.

Eine Embolie führt am 19.4.1942 zum Tode der Schriftstellerin, die in ihrem Werk weiterlebt.

Auch die eindrücklichen Aufführungen der von Claudia Storz und Lilian Naef zu einem Theaterstück gefügten Texte und Lieder von Sophie Haemmerli-Marti (Theater Marie: «Zäntume luteri Liebi», 2003) haben bei den begeisterten Theaterbesuchern den Wunsch zu Tage gebracht, das Werk dieser Dichterin wieder im Buchhandel erwerben zu können.

Das Buch ist in den Buchhandlungen und beim Baden-Verlag,
5405 Baden-Dättwil erhältlich.

BV

Zum
Jubiläumjahr
des
Kantons
Aargau

Ebigs Für

Neu-Ausgabe des dichterischen Werkes
von **Sophie Haemmerli-Marti**

Mit ausgewählten Texten und integrierter
CD, die das Schaffen der bekannten
Mundartdichterin akustisch spürbar macht

n einzige schwere Aug. Blo
Därz zucht uf und stohet st
luteri Liebi ohne Schlag,
ang, wo de Herrgott wil